Bebauung „Im Holzmoor“, Braunschweig 1881

Auftragsgegenstand:	**Grünordnungsplan und Umweltbericht** zum Bebauungsplan GL 44 „Im Holzmoor“ der Stadt Braunschweig
Auftraggeber:	Planungsbüro Pätzold und Snowadsky Katharinenstr. 31, 49078 Osnabrück für Hochtief Projektentwicklung GmbH
Bearbeitungszeitraum:	5/2004 - 12/2004
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Ass. Martin Roger Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

In Braunschweig soll zwischen den Stadtteilen Querum und Gliesmarode an der Straße „Im Holzmoor“ ein Baugebiet entwickelt werden. Nicht mehr genutzte Liegenschaften von Bundeswehr, Post und Bahn sowie ein nur noch wenig genutzter Schrottplatz werden mit Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Versorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs überplant.

Bei der Bestandserhebung stellte sich heraus, dass sich auf einem ehemaligem Appellplatz über die Jahrzehnte mageres Grünland entwickelt hatte, das zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählt. Das Gelände beherbergt darüber hinaus Vorkommen seltener Heuschreckenarten.

Zu den Herausforderungen an die Grünordnungsplanung gehörte es, diese Werte bei den Erfordernissen der Bebauung und der künftigen Nutzer zu berücksichtigen und für sie nutzbar zu machen. Daneben sollte auch die Geschichte des Gebiets in der Freiflächengestaltung wiederzuerkennen sein. Die stillgelegte Strecke der Schuntertal-Bahn und das Gelände des ehemaligen Bahnhofs Braunschweig-Ost werden durch einen Grünzug mit Schotter- und Grusflächen, Gleisstücken und Signalen in Erinnerung gehalten. Gleichzeitig bieten diese Flächen Lebensraum für gefährdete und besonders geschützte Heuschreckenarten.

PLANUNGSBÜRO
DIPL.-ING. STEFAN WIRZ

Beratender Ingenieur
Landschaftsarchitekt B D L A

Braunstraße 6a
30169 Hannover
Tel.: (0511) 123 139 - 0
Fax: (0511) 123 139-10
info@wirz.de www.wirz.de